



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0047/2018		Datum: 19.02.2018	
<b>Oberbürgermeister</b>			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Sachstand Umsetzung Klimaschutzkonzept der Stadt Koblenz - Maßnahmen in 2017</b>			
Gremienweg:			
08.03.2018	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Im Rahmen der Umsetzung Klimaschutzkonzeptes der Stadt Koblenz wird der Umweltausschuss im Anschluss an die Information des Umweltausschusses und des Fachbereichsausschusses IV in der Sitzung am 17.11.2016 über nachfolgende Maßnahmen des Umweltamtes in 2017 und Anfang 2018 informiert:

## Projektbezogene Maßnahmen

### 1. Veranstaltungsreihe Sanieren? Ja, aber richtig

Inhaltsgleiche Veranstaltung an drei verschiedenen Terminen in drei Koblenzer Stadtteilen in Zusammenarbeit mit Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V (BEN), der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der evm AG –

- Auftaktveranstaltung am 16. November in Ehrenbreitstein
- Veranstaltung am 21. November in Güls
- Veranstaltung am 14. Dezember auf der Karthause

Einleitend wurden die Ergebnisse der evm-Wärmemarktstudie für die Region vorgestellt. Im Anschluss erläuterte Referent Helmut Tibes von der E+W Energie & Wohnen Energieberatung in seinem Vortrag den „Sanierungsfahrplan“ und zeigt auf, wobei ein Sanierungsfahrplan hilft, wie die zeitliche Abfolge einer Sanierung aussieht und welche Reihenfolge der Maßnahmen sinnvoll ist. Herr Tibes erläuterte auch, worauf Sanierungswillige achten müssen, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Die häufigsten Fehler wurden benannt. Schließlich informierte Renate Michel von der Energieagentur Rheinland-Pfalz in ihrem Vortrag „Meine Energiewende – Handlungs- und Fördermöglichkeiten für Hausbesitzer“ die ersten Schritte auf dem Weg zum energieeffizienten Zuhause und welche Förderprogramme von Bund und Land es aktuell gibt. Herr Elsenberger von der evm AG erläuterte, welche weiteren Angebote es seitens der evm AG gibt.

Die Veranstaltungsreihe soll in 2018 fortgesetzt werden

### 2. Energiecheck für KMU (kleine und mittlere Unternehmen)

Gemeinsam mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz bietet die Stadt Koblenz kleinen und mittleren Unternehmen aus Koblenz einen kostenfreien Energiecheck im Rahmen der KMU-Energiekarawane an. Die KMU-Energiekarawane richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern und beinhaltet einen kostenfreien Energiecheck. Im Rahmen der Aktion kommt ein professioneller Energieberater für eine persönliche, anbieter- und produktneutrale Energieberatung in den Betrieb. Die Energiekarawane startete mit einem Informationsabend am 22. Februar 2017, in der neben der Vorstellung der Energiekarawane auch Hinweise zu Fördermöglichkeiten gegeben und das Programm Ökoprofit vorgestellt wurde.

### **3. Nachbarschaftsprojekt im Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes**

Ein erster Projektantrag wurde gemeinsam mit dem Landkreis Mayen-Koblenz über den Verein Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V.(BEN), ein zweiter Projektantrag gemeinsam mit dem Isso-Institut (Institute for Social and Sustainable Oikonomics) und weiteren Koblenzer Initiativen über den Klimaschutzverein Koblenz e.V. gestellt. Aktuell finden Gespräche mit den Initiativen des Stadtteils Goldgrube über Potenziale für ein solches Projekt in diesem Stadtteil statt.

### **4. Aktualisierung Koblenzer Mietspiegel - Mitarbeit im Arbeitskreis energetischer Mietspiegel**

Steigende Energiepreise und die Notwendigkeit des Klimaschutzes führen seit einigen Jahren zu einer deutlichen Zunahme der energetischen Modernisierung von Gebäuden. Damit wollen Vermieter den Wert ihrer Immobilie erhöhen, ihre Marktposition verbessern, die Heizkostenbelastung der Mieter begrenzen und einen Leerstand vermeiden. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Integration von energetischen Differenzierungsmerkmalen im Mietspiegel können Mietpreiseffekte der energetischen Gebäudequalität untersucht und abgebildet werden. Dies führt zu sachgerechteren ortsüblichen Vergleichsmieten. Als Nebeneffekt wird hierdurch auch eine Verbesserung der Refinanzierung von energetischen Modernisierungen erreicht. Hiermit werden innerhalb des Vergleichsmietensystems auch die Anreize für eine energetische Modernisierung gestärkt.

### **5. Aus dem Bereich Verkehr:**

- a) Befragung der Bewohner der Südallee über Potenziale zur Nutzung von CarSharing
- b) Offenlage Entwurf Verkehrsentwicklungsplan

### **6. Aus dem Bereich Zentraler Gebäudemanagementbetrieb - Teilklimaschutzkonzept energetische Untersuchung der öffentlichen Gebäude**

Die Integration einer Groß-Photovoltaik-Anlage in das Gründach auf der neu errichteten Sporthalle auf dem Asterstein wird geprüft (bisher liegt noch keine Rückmeldung zum aktuellen Sachstand vor).

## **Bearbeitung von Daueraufgaben**

Weiterbearbeitung der Daueraufgaben, wie im ausführlichen Sachstandsbericht vom 17. November 2016 aufgeführt (Information von Umweltausschuss und Fachbereichsausschuss IV am 17.11.2016).

Als Beispiele seien nachfolgende Themenschwerpunkte genannt:

### **7. Klimaschutzpreis "Koblenz sucht den Strom-Spar-Meister" Klimaschutzpreis 2018 und folgende Jahre**

Mit dem Klimaschutzpreis 2018 wendet sich die Stadtverwaltung an alle Koblenzer Haushalte. Schließlich benötigen alle Strom; sei es zum Kühlen, zum Beleuchten, zum Waschen, zum Kochen oder Backen. Jeder ist auf Strom angewiesen.

Hierbei verbrauchen sparsame Haushalte gerade mal 1/3 so viel Strom wie "verschwenderische" Haushalte, wie der Stromspiegel der Stromsparinitiative zeigt. Strom sparen kann man mit besonders effizienten Elektrogeräten (Effizienzklassen A+++, A++, A+), aber auch mit Konsequenz und Kreativität.

Es ist also nicht nur eine Frage des Geldes, ob man Strom spart, sondern auch eine Frage des klugen Umganges mit der Energie. Der Verein Klimaschutz in Koblenz e.V. will zeigen, wieviel jeder im täglichen Leben tatsächlich mit einem neuen Gerät, mit Köpfchen oder einer kreativen Idee an Strom sparen kann.

Auch in den nächsten Jahren wird der Klimaschutzverein einen Klimaschutzpreis für private Haushalte ausloben. Künftige Themenbereiche sind Mobilität, Wärmeverbrauch und Erneuerbare Energien. Um auch zukünftige Strom-Spar-Meister auszeichnen zu können sind auch zum Thema Strom sparen weitere Auslobungen vorgesehen.

#### **8. Alt- und Neubautage 2018**

Am 27. und 28. Januar 2018 fanden die achten ALT+NEU BAUTAGE Mittelrhein statt. Rund 900 bis 1.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich kostenlos über Themen rund ums Bauen, Sanieren und Energiesparen bei den 29 Ausstellern und 30 Fachvorträgen kompetent und umfassend informieren zu lassen. Im Rahmen der Veranstaltung informierten Aussteller und Referenten über sinnvolle Vorgehensweisen bei der energetischen Verbesserung von Gebäuden, der Sanierung von Feuchteschäden und beim Neubau. Es wurde erläutert, welche Baumaterialien und Techniken beim Dämmen, Heizen und Lüften eingesetzt werden und wie umfassende oder einzelne Maßnahmen finanziert und gefördert werden können. Es wurde in einem "offenen Labor" gezeigt, wie Energiefresser aufgespürt und die Energieeffizienz im Eigenheim verbessert werden kann.

Die Altbautage Mittelrhein 2018 wurden vom Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz, der Sparkasse Koblenz, der Stadt Koblenz, dem Landkreis Mayen-Koblenz, der evm AG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH und der Energieagentur Rheinland-Pfalz durchgeführt.

#### **9. Verleihung Klimaschutzhausnummer „EnergieWände“**

Gemeinsam setzen sich die Stadt Koblenz, der Landkreis Mayen-Koblenz und das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. für energiesparendes Bauen und Sanieren ein.

Die Klimaschutz-Hausnummer wird als ideelle Auszeichnung für besonders energieeffiziente Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden in Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz verliehen. Gewürdigt werden soll damit das Klimaschutzengagement der Eigentümerinnen und Eigentümer, wenn sie bei Bau, Kauf oder Sanierung besonders energieeffiziente Standards berücksichtigt haben. Gewürdigt wird dadurch aber auch die Leistung der eingebundenen Planer und Architekten. Aktuelle Auszeichnung: Ein Mehrfamilienhaus im Raumental

#### **10. Workshop Energie-Hits für Kids**

Wo sind die Stromfresser im eigenen Haushalt und was kann ich dagegen tun? Welche Energiequellen gibt es? Wie lässt sich Energie umweltfreundlich erzeugen?

Um diese und weitere Fragen der nachhaltigen Energieversorgung und –verwendung dreht sich der Workshop, den die beiden Umweltberaterinnen Renate Adams und Inge Kopsieker in Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Koblenz entwickelt und im letzten Schuljahr mit großem Erfolg an vielen Koblenzer Schulen durchgeführt haben. Der Workshop "Energie-Hits für Power-Kids" richtet sich an die Klassenstufen 3 und 4 und dauert vier Stunden.

Eingestimmt werden die Schüler mit einer Kurzgeschichte, die die Kinder hautnah erleben lässt, welche Auswirkungen ein Stromausfall auf ihren Alltag hätte. Anschließend tragen die Kinder die Ergebnisse aus ihren Vorbereitungen vor: Sie sollten vorab herausfinden, wie viele elektrische Geräte sie zuhause haben. Schon aus dieser Aufstellung ergibt sich oft eine lebhaftige Diskussion, welche Geräte wirklich benötigt werden und wie viel Strom hier womöglich unnötig verbraucht wird. Spannend geht es dann mit der Stationenarbeit rund um das Thema Energie weiter. Von den Energiequellen über die Nutzung der Energie im Haus bis zum verantwortungsvollen Umgang mit Energie reicht der Spannungsbogen der sieben Stationen, die allen immer großen Spaß machen.

Zum Abschluss stellen die Kinder Energiespar-Tipps zusammen, die sie in der Klasse aufhängen und laufend ergänzen können.